

Schäferhunde, Hasen und ein schönes Blockhaus



Dagmar und Marc Sauser sind noch nicht ganz fertig mit dem Bau. Da und dort muss von den Gewerken noch etwas zu Ende gebracht werden. **Jedoch das auf dem hohen Keller weithin sichtbare, in seinen warmen Farben leuchtende Rundstammhaus steht** und wird von den Sausers, zu denen noch die siebenjährige Franziska und der vierjährige Max gehören, drei Schäferhunden und zwei "Hasen" bewohnt.

Frau Sauser: "Wir kannten das Haus vorher aus den Besprechungen und der Architektenzeichnung. Die Dimensionen des Baus aber haben wir erst erahnt, als die LKWs mit den Teilen kamen. Nach einer halben Woche wurden uns die Ausmaße des Hauses erst richtig bewusst. Nach dreieinhalb Wochen, als der Dachstuhl drauf war und Richtfest gefeiert wurde, haben wir die Dimensionen erst richtig realisiert. **Unten von der Kreuzung aus kuckten wir zum Haus hinauf. Dass wirkte so gewaltig, dass ich zu meinen Man spontan sagte, dass das nicht unseres sein kann". Herr Sauser ergänzt: "Und das Haus, wie wir es jetzt sehen, das ist der absolute Hammer".**

Die Liebe zu den Tieren teilt die ganze Familie, lediglich Max ist für die großen Hunde selbst noch zu klein. Die Sausers sind Sporthundeführer und Hundeausbilder. **Letztlich waren die Schäferhunde dafür auch ausschlaggebend, dass man neu bauen wollte.** Im alten Wohnort fühlten sich die "lieben" Nachbarn gestört und beschwerten sich bis zum Landratsamt, "obwohl die Hund nicht bellen", erzählte Frau Sauser in ihrer schwäbischen Mundart, die das Plural-"e" am Wortende verschluckt. Im geräumigen großen Keller will man nun einen Tierfutterladen einrichten.

Ende Juli 2007

